

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Verordnung 1907/2006 ISO 11014-1

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt / Handelsname

QuAsil-Abdichtungsgranulat-QP15A

Firmenbezeichnung

WAGRO Systemdichtungen GmbH, Hüttemannstraße 40, 44137 Dortmund

Telefon +49 (0) 2 31/ 91 42 73 2, Fax +49 (0) 2 31/ 91 42 73 3

Zuständigkeit für das Sicherheitsdatenblatt

WAGRO Systemdichtungen GmbH, Dr. Holger Wack, holger.wack@wagro-systemdichtungen.de, Telefon +49 (0) 231 9142792

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie.
Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr.
Kein kennzeichnungspflichtiger Stoff nach Gefahrstoffverordnung und 67/548/EWG.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Basisstoffe der Zubereitung: Natriumpolyacrylat, quervernetzt

CAS-Nr.: 9003-04-7

EINECS: Polymer

Beschreibung

Polymergranulat

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, ärztliche Hilfe.

Augenkontakt

Lang anhaltend mit viel Wasser bei gespreizten Lidern spülen; ggf. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife reinigen. Hautpflege. Verschmutzte Kleidung ablegen.

Verschlucken

Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

n. g.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und ggf. andere toxische Rauchgase. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser oder Feuchtigkeit große Rutschgefahr.

Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Produkt verursacht mit Wasser und Feuchtigkeit große Rutschgefahr.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Geringe Reste mit viel Wasser in das Kanalsystem spülen und der biologischen Abwasseraufbereitung zuführen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise für den sicheren Umgang

Staubentwicklung vermeiden.

Erdung gegen elektrostatische Aufladung.

Bei der Verarbeitung bei höheren Temperaturen Absaugung flüchtiger Bestandteile am Arbeitsplatz erforderlich.

Für ausreichende Arbeitsplatzentlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Feiner Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl und trocken lagern.

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren.

Das Produkt ist hygroskopisch.

Zusammenlagerhinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 11 (VCI).

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Allgemeine Maßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen.

Hände vor den Pausen und Arbeitsende waschen.

Berührung mit den Augen und Haut vermeiden.

Hautschutzmittel verwenden.

Atemschutz

Staubmaske bei Staubentwicklung.

Handschutz

Arbeitshandschuhe.

Ggf. feuchtigkeitsspendende Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille.

Körperschutz

Geschlossene Arbeitskleidung.

9 PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschaffenheit:	Granulat
Farbe:	grau-weiß meliert
Erweichungstemperatur:	n. b.
Siedebeginn:	n. a.
Flammpunkt:	n. a.
Zündtemperatur:	n. b.
Explosionsgrenze:	n. b.
Geruch:	ohne spezifischen Geruch
Schüttdichte:	ca. 650 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser bei 20°C (g/l):	praktisch unlöslich
pH-Wert (1 g/l H ₂ O):	ca. 7,5
Viskosität (dynamisch 20 °C):	n. a.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Unter üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Während Lagerung vor Feuchtigkeit schützen.

Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und ggf. andere toxische Rauchgase.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

Zusätzliche Angaben

Beginn der thermischen Zersetzung ab ca. 200 °C.

Unter üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	> 5000 mg/kg
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	> 2000 mg/kg
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	nicht reizend
Augenkontakt:	sehr schwach augenreizend, Teilcheneffekt

Chronische Wirkung

Sensibilisierende Wirkung	nicht sensibilisierend
Krebserzeugende Wirkung	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung	k.D.v.

Sonstige Hinweise

Subakute bis chronische Toxizität:

Eine chronische (2-Jahre) Lebenszeit-Inhalationsstudie an Ratten, durchgeführt mit mikronisiertem Staub eines superabsorbierenden Polymers (um vollständige einatembare Teilchen zu erhalten) führte zu einer unspezifischen entzündlichen Reaktion in den Lungen, die bei der höchsten chronisch verabreichten Konzentration in einigen Tieren Tumorbildung nach sich zog. Ohne chronische Entzündung sind Tumore nicht zu erwarten. Die Studie ergab einen definierten NOEL von 0,05 mg/m³ mikronisiertem Staub superabsorbierenden Polymers.

Die Aussagen sind von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Wassergefährdungsklasse:	1
Selbsteinstufung:	Ja, VwVwS, Anhang 3.
Abbaubarkeit:	Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. DIN V 54900-2 1998-09 ISO/DIS 14853, 1999-04
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	Produkt ist durch seine Unlöslichkeit gut eliminierbar
Aquatische Toxizität:	k.D.v.
Ökotoxizität:	k.D.v.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Stoff/Zubereitung/Restmengen

Verpackung

Abfallschlüssel-Nr. EAK Code: 150102

Produkt

Abfallschlüssel-Nr. EAK Code: 150102

Kann in geringen Mengen dem Hausmüll beigefügt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen, z. B. in geeigneter Verbrennungsanlage.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung kann nach sachgemäßer Reinigung eigenverantwortlich wiederverwendet werden.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Angaben

Kein Gefahrgut nach geltenden Transportvorschriften.

Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)

GGVS/ADR

GGVE/RID

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code:

EmS-Nr.

MFAG-Nr.

Marine Pollutant:

Beförderung mit Flugzeugen

IATA:

Zusätzliche Hinweise:

keine

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinie (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)

Nicht kennzeichnungspflichtig.

VbF: n. a.

TA-Luft: n. a.

Wassergefährdungsklasse: 1

Selbsteinstufung: Ja, VwVwS, Anhang 3.

16 SONSTIGE ANGABEN

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte Material übertragen werden.

17 LEGENDE

n.a. = nicht anwendbar n.v. = nicht verfügbar; n.g. = nicht geprüft; k.D.v. = keine Daten vorhanden; k.A. = keine Angabe

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten ; MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in ml/m³ = ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz ; TRbF = Technische Regeln brennbarer Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend WGK2 = wassergefährdend

WGK1 = schwach wassergefährdend WGK0 = im Allgemeinen nicht wassergefährdend

Das Produkt soll mit den hier gemachten Angaben im Hinblick auf die Sicherheitsmaßnahmen beschrieben werden, sie dienen nicht der Zusicherung bestimmter Eigenschaften und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Keine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

WAGRO Systemdichtungen GmbH, Hüttemannstraße 40, 44137 Dortmund

Telefon: +49 (0) 2 31/ 91 42 73 2, Telfax: +49 (0) 2 31/ 91 42 73 3

Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von WAGRO Systemdichtungen GmbH.
